

Beschlussvorlage



Vorlage Nr.: BV/049/2021

Federführung: Bürgermeisterin Bearbeiter:	Datum: 18.02.2021 AZ:
--	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	
Ausschuss für Schule	02.03.2021	öffentlich
Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport	03.03.2021	öffentlich
Verwaltungsausschuss	17.03.2021	öffentlich
Rat Gemeinde Bohmte	25.03.2021	öffentlich

Gegenstand der Vorlage

Fortsetzung des Gesamtkonzepts der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte

Sachverhalt:

Am 27.01.2021 wurde über das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendarbeit in der Gemeinde Bohmte beraten.

Der Vertrag mit dem jetzigen Anbieter endet zum 31.07.2021. In einem Vorgespräch wurde von dem Anbieter signalisiert, dass aufgrund erheblicher Personalkostensteigerungen eine Budgeterhöhung oder eine Stellenreduzierung notwendig sei.

Bei der letztmaligen Verlängerung im Jahr 2018 hatte sich die Gemeinde dafür ausgesprochen, das Jahresbudget nicht zu erhöhen und stattdessen eine Stundenreduzierung in Kauf zu nehmen. Die Reduzierung erfolgte im Bereich der offenen Jugendarbeit. Eine weitere Reduzierung in diesem Bereich ist aus Sicht des Anbieters nicht vertretbar.

In der VA-Sitzung am 27.01.2021 bestand Einigkeit darüber, dass die Gemeinde die vom Anbieter dargestellte Kostenerhöhung von knapp 60.000 € aufgrund der finanziellen Lage nicht übernehmen sollte.

In der Sitzung wurde der Vorschlag der CDU-Fraktion aufgegriffen, Gespräche mit den Landtagsabgeordneten zur finanziellen Unterstützung zu führen. Die Aufgabe der Schulsozialarbeit obliegt in erster Linie dem Land. Viele Kommunen investieren in diesem Bereich jedoch eigene Mittel, da die Personalausstattung durch das Land bei weitem nicht den Bedarf deckt.

Am 25.02.2021 wird hierzu ein Gespräch mit den Landtagsabgeordneten Clemens Lammerskitten und Guido Pott stattfinden, zu dem ebenfalls die Fraktionsvorsitzenden eingeladen sind.

Die fünf Schulleiterinnen der Gemeinde haben im Vorfeld gegenüber der Verwaltung die Wichtigkeit der Schulsozialarbeit dargestellt und die aktuelle Situation in den Schulen erläutert. Der Bedarf sei aktuell größer denn je. Sollte eine finanzielle Unterstützung durch das Land kurzfristig nicht möglich sein, favorisieren alle Schulleiterinnen eine Verlängerung der bestehenden Verträge, auch wenn dies eine Kürzung der Stundenkontingente zur Folge

hätte. Nur so könne die über Jahre aufgebaute vertrauensvolle Arbeit mit den Kindern und Familien fortgeführt werden.

Neben der Frage, welches Budget ab dem 01.08.2021 für das Gesamtkonzept der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden soll, ist darüber zu beraten, ob der Vertrag mit dem jetzigen Anbieter verlängert werden oder eine neue Ausschreibung dieser Leistungen erfolgen soll.

Die Verwaltung empfiehlt in Anbetracht der finanziellen Situation der Gemeinde, das Budget auf 255.000 € zu belassen, und aufgrund der durchgehend positiven Rückmeldungen der Schulleiterinnen, den Vertrag mit dem jetzigen Anbieter zu verlängern.

Sofern die finanzielle Unterstützung des Landes unterbleibt sind im zweiten Schritt die daraus folgenden Stundenkürzungen mit dem Anbieter, den Sozialarbeiterinnen vor Ort und den Schulleiterinnen abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt entsprechend der Beratungen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

<input type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	
<input type="checkbox"/>	Gesamterträge und/ oder Gesamteinzahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€
<input type="checkbox"/>	Gesamtaufwendungen und/ oder Gesamtauszahlungen (ohne Folgekosten) in Höhe von	€

<input type="checkbox"/>	im Ergebnishaushalt	Produkt: Kostenstelle:
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt im Rahmen des zugehörigen Budgets	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
	Jährliche Folgekosten:	

<input type="checkbox"/>	im Finanzhaushalt	Investitionsnummer:
	Die Maßnahme ist im Investitionsplan 20	<input type="checkbox"/> enthalten <input type="checkbox"/> nicht enthalten
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen bei der zuständigen Haushaltsstelle zur Verfügung	
<input type="checkbox"/>	Deckung erfolgt durch	
<input type="checkbox"/>	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln muss erfolgen:	
<input type="checkbox"/>	durch einen Nachtragshaushalt

Unterschrift

Anlagen: